

# DEIN ECK

RHEINECK ENTDECKEN.  
RHEINECK ERLEBEN.

AUSGABE 04  
NOVEMBER 2018  
[www.rheineck.ch](http://www.rheineck.ch)



MEIN ECK  
DEIN ECK  
RHEINECK

EINBLICK  
VERSCHIEDENE  
WOHNSITUATIONEN  
– AUCH IM ALTER  
BIETET RHEINECK EIN  
ZUHAUSE.

SEITE 05 ▶

RÜCKBLICK  
NACH FAST 25 JAHREN  
KOMMT DIE  
GOLDSCHMIEDE IN  
NEUE HÄNDE.

SEITE 13 ▶

EINBLICK  
WENN IM STÄDTCHEN  
GEFEIERT WIRD –  
DAS NACHTLEBEN IN  
RHEINECK

SEITE 18 ▶



# MEIN ECK IST DER ORT, WO ICH SEIT 48 JAHREN GERNE LEBE.

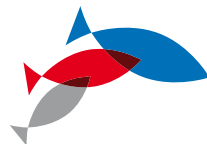
Agatha Hörler,  
Rheineck



Der Ort mit der guten Lebensqualität, mit der romantischen Altstadt, mit dem Naturparadies am Alten Rhein, mit dem vielfältigen kulturellen Angebot und der modernen Infrastruktur. Der Ort, an dem gerne gearbeitet und auch gerne gefeiert wird.

**Das ist mein Eck. Das ist Rheineck.**

[www.rheineck.ch](http://www.rheineck.ch)



**MEIN ECK  
DEIN ECK  
RHEINECK**

# LEBEN IM STÄDTCHEN

**I**mmer mehr Menschen kaufen online und sind oft zu bequem, das eigene Haus zu verlassen. Es scheint immer öfters nur darum zu gehen, eine möglichst günstige, einheitliche und schnelle Lösung zu finden. Sind Beratung, Einzigartigkeit und Service nichts mehr wert? Rheineck hält dagegen. Mit Bedauern sind zwar Läden aus dem Stadtbild verschwunden. Doch diejenigen, die geblieben oder neu gekommen sind, bereichern das Stadtbild tagtäglich.



In dieser Ausgabe ist der Fokus auf Kleinbetriebe in Rheineck gefallen. Dies ist kein Zufall, denn ein Spaziergang durch das Städtchen offenbart immer wieder die Vielfältigkeit und Einzigartigkeit des hiesigen Gewerbes.

So haben wir die Goldschmiede Armin Schelling porträtiert, die seit 1994 die Anlaufstelle für Schmuckreparaturen und Sonderanfertigungen ist. Obwohl die Schellings per Ende Jahr die Goldschmiede abgeben, ist mit Nicole Coniglio eine würdige Nachfolgerin gefunden. Und auch das Restenstübeli Braun versprüht den Duft der Einzigartigkeit. In dem Laden, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, stehen mit Ursula Sturzenegger-Pfranger und der Mutter Theresia Pfranger zwei Rheinecker Originale mit einem unglaublichen Know-how über Stoffe und deren Verarbeitung. Den Wunschbaum, als Rheinecker Floristik- und Dekorationsexperte haben wir ebenfalls inspiziert. Und mit dem Abschluss über das Nachtleben in Rheineck sowie dem leckeren Ausflug in die Pizzeria Caprese schliesst sich der Kreis des Rheinecker Gewerbes. Denn in Rheineck steht das Wohl aller Besucher und Gäste, Einwohner und Einheimischen sowie Reisenden und Arbeitenden im Zentrum. Mit dem beständigen Schaffen tragen alle diese, und viele weitere, Gewerbetreibenden zum Leben Rheinecks bei.

Gabriel Macedo

## INHALT

### EDITORIAL

**Leben im Städtchen** Seite 03

### EINBLICK

**Leben Ü70: So wohnt das alte Rheineck** Seite 05

### RÜCKBLICK

**«Ich stecke in jede Arbeit viel Herzblut»** Seite 13

### EINBLICK

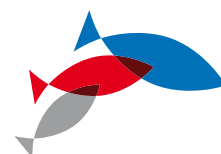
**Nachtleben im Städtli** Seite 18

**«Für mich ist jeder Tag eine Neueröffnung»** Seite 23

**Die zwei vom «Nählädeli»** Seite 28

**Mit Wunschbaum ging ein Wunsch in Erfüllung** Seite 32

**Das Redaktionsteam** Seite 38



#### Impressum

**Herausgeber** Arbeitsgruppe Rheineck 2.0 unter der Leitung von Titus Ladner

**Gestaltung** DACHCOM.CH AG, Werbeagentur, Rheineck

**Anzeigen** deineck@rheineck.ch, Telefon 071 886 40 21

**Auflage** 3200 Ex. mit 100% Haushaltabdeckung in Rheineck

**Druck** Ruesch AG, Rheineck

04

EINBLICK



# LEBEN Ü70: SO WOHNTE DAS ALTE RHEINECK

*Ein Fünftel der Bevölkerung der Stadt am Alten Rhein hat das Pensionsalter überschritten. Viele Einwohner verbrachten fast ihr ganzes Leben in Rheineck. Ein Umzug in eine andere Gemeinde kommt auch im Alter nur in Frage, wenn es denn unbedingt sein muss. Vier Menschen in unterschiedlichen Wohnsituationen erzählen, weshalb.*

---

TEXT: SERAINA HESS / BILDER: FIONA GÄCHTER



## Altensteig – Pflege und Wohnen

Appenzellerstrasse 37  
9424 Rheineck  
Tel.: 0041 (0)71 888 12 72  
www.info-alter-nativen.ch  
Mail: altensteig@bluewin.ch



- Wir bieten anerkannte und zertifizierte Alters- und Pflegebetreuung im familiären Rahmen.
- Sie geniessen spannende Aktivierungsprogramme.
- Wir empfehlen uns für:  
Dauergäste – Feriengäste – Mittagsgäste.
- Erhöhte Lage – Blick über das Rheintal.
- Wir sind sehr gut erreichbar.  
Postautohaltestelle direkt vor dem Haus.
- Geniessen Sie unseren grossen Naturgarten mit Teich und vielen lauschigen Plätzchen.
- **Neu: Wintergarten mit grosser Sonnenterrasse.**



Thalerstrasse 1  
9424 Rheineck  
Tel. 071 888 16 70

---

**Öffnungszeiten** Montag bis Sonntag  
10.30 bis 14.00 Uhr  
17.00 bis 23.30 Uhr

---

Hauptstrasse 42  
9424 Rheineck  
Tel. 071 888 12 75  
elektro.kuhn.ag@bluewin.ch  
www.elektro-kuhn-ag.ch

Prompt  
Zuverlässig  
Preiswert  
Qualitätsbewusst

**Elektro**   
**Kuhn AG**

## Wir machen Licht und mehr!



### Reparatur

Erfahrene Servicemonteure erledigen kurzfristig Kleinaufträge und beheben Störungen.

Wir empfehlen uns für

- . Private
- . Gewerbe
- . Industrie
- . Öffentliche Hand



### Industrieservice

Um zielgerichtete Lösungen zu finden arbeiten wir im direkten Kontakt mit Produktions- und Betriebsleitern sowie mit den Verantwortlichen für Service und Unterhalt.

### Installation

. Elektroinstallationen  
. Multimedia  
. Telefon, Netzwerke  
. Verteilanlagen  
. Beleuchtungen  
. Neu- und Ersatzgeräte  
. Reparaturen

Besuchen Sie uns in unserem Showroom.



### Telefon

Ganz nach Ihren Ansprüchen beraten wir Sie professionell und kompetent in Sachen Telefon- und EDV-Installationen. Dabei finden wir die passende Lösung und installieren das gewünschte System für Sie.



### Planung

Elektro-Planung und Beleuchtungs-Beratung für Neu- und Umbauten für Private, Gewerbe, Industrie und Öffentliche Hand.

# Paul und Elfi Hofacher (beide 74)

Einfamilienhaus an der Arnold-Niederer-Strasse

Elfi Hofacher: «Wir leben seit bald fünfzig Jahren in Rheineck. Zuerst in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus, danach im Eigenheim, das wir 1979 gebaut haben. Über einen Umzug denken wir schon seit einiger Zeit nach. Wegen Freunden und Nachbarn, die dasselbe tun. Sie verkaufen ihr Haus und ziehen in eine Wohnung in der Gemeinde oder ausserhalb, stets die allfälligen Gebrechen im Alter vor Augen. Natürlich haben auch wir Wohnungen besichtigt, zum Beispiel in der Überbauung Stapfenwis. Aber einerseits ist das Angebot in der Gemeinde beschränkt, andererseits scheint eine Wohnung wahnsinnig klein, wenn man sich an die Dimensionen des Hauses gewöhnt hat. Natürlich bleibt der Gedanke daran, dass ein Umzug irgendwann wirklich zur Debatte stehen könnte. Vor allem wegen der vielen Treppen im Haus. Ausserhalb der Gemeinde möchten wir uns aber nicht niederlassen – uns gefällt's hier. Rheineck ist nicht zu gross, und doch gibt es alles, was man braucht. Zudem erreicht man alle Zentren schnell mit Zug, Bus oder Schiff.»

Paul Hofacher: «Meine Frau kommt ursprünglich aus Möhlin, ich aus Dübendorf. Nach so langer Zeit ist man hier aber wahnsinnig gut vernetzt und verwurzelt. Wir nehmen sehr aktiv am Vereinsleben teil, vor allem im Samariter- und Turnverein. Auch in der Feuerwehr war ich 31 Jahre lang, ebenso im FC. Alle Kollegen leben hier, selbst unser Sohn wohnt mit seiner Frau in der Gemeinde. An Veranstaltungen wie Grümpelturnier oder Fisch-Meile-Fest sind wir immer anzutreffen. Im Sommer schwimmt meine Frau morgens in der Badi mit Kolleginnen, wir Männer sind währenddessen zum Kaffee verabredet. Ich glaube, im Alter fällt es einem schwerer, sich von einem Ort zu lösen. Ich will hier jedenfalls nicht weg.»

---

*«Ich glaube, im Alter fällt es einem schwerer, sich von einem Ort zu lösen. Ich will hier jedenfalls nicht weg.»*

---



- Alarm
- Videoüberwachung
- IT / Netzwerk
- Telefonie
- Bild & Ton
- Multimedia
- Smart Home



Ruhig Schlafen –  
dank Einbruchschutz.

Expert Humbel AG | 9424 Rheineck | +41 71 888 44 44 | [www.humbel-sicherheitstechnik.ch](http://www.humbel-sicherheitstechnik.ch) | [info@humbel-sicherheitstechnik.ch](mailto:info@humbel-sicherheitstechnik.ch)

# So schmeckt Rhynegg

Unser vielfältiges  
Angebot wird  
auch sie begeistern.



# Bachmann

Bäckerei-Konditorei  9424 Rheineck

10  
Jahre

  
WunschBaum  
Blumen & Wohnaccessoires

- Fest- & Hochzeitsdekorationen
- Trauerbinderei
- Geschenke & Wohnaccessoires
- Innen- & Aussenbepflanzungen
- Hauslieferdienst

Susanne Eugster-Tobler  
Hauptstrasse 4  
9424 Rheineck  
T 071 888 49 66  
[wunschbaum@bluewin.ch](mailto:wunschbaum@bluewin.ch)

schenken  
mit Genuss

Hauptstrasse 2  
CH-9424 Rheineck  
+41 78 748 08 08

Di-Fr 9:00–11:30 Uhr  
13:30–18:00 Uhr  
Sa 9:00–13:00 Uhr  
[www.estestest.ch](http://www.estestest.ch)

  
EST EST EST  
Wein Buch Kaffee



**De Martin**  
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck  
M 079 404 33 84  
[www.de-martin.com](http://www.de-martin.com)

# IHR LEBEN IN FARBE



# Fridy Berger (92)

Alterssiedlung an der Asylstrasse

«Als eine der ersten Mieterinnen bin ich vor zwanzig Jahren aus dem Städtli in die Alterssiedlung gezogen. Damals, mit 72, musste ich gerade den Abwärtsjob an den Nagel hängen, den ich im Haus ausübte, in dem sich meine Wohnung befand. Meine Kinder haben mich auf den Neubau an der Asylstrasse aufmerksam gemacht – und einen Balkon wollte ich schon immer. Das Leben in der Siedlung bringt einige Vorteile mit sich, aber nicht so viele, wie ich mir wünschte. Angenehm ist die Ruhe, allein wegen des geringen Verkehrsaufkommens im Quartier. Es gibt einen Lift und der Mietzins richtet sich nach dem Einkommen der Bewohner. Wer sich aber vorstellt, die Wohnungen seien speziell altersgerecht gebaut und beispielsweise mit einem Notfallknopf ausgestattet, irrt sich. Früher war es möglich, im angrenzenden Altersheim Mittag zu essen. Das Heim gibt es heute nicht mehr. Auch unser Aufenthaltsraum wird kaum genutzt, abgesehen von der Bibelstunde, die der evangelische Pfarrer alle zwei Wochen hält. Schön wäre, wenn dort eine Coiffeuse hie und da ihre Dienstleistung anbieten würde.

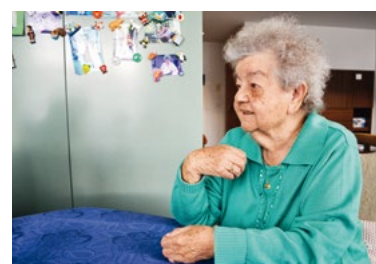
Die Distanz zum Städtli ist nicht zu unterschätzen. Dennoch erledige ich kleinere Einkäufe selbst. Mit dem Rollator funktioniert das bestens. Es gibt natürlich längst nicht mehr so viele Läden wie zu Zeiten, als meine Familie von Schachen bei Reute hierher gezogen ist. Damals war ich Drittklässlerin. Eisenwaren, Milch, Fleisch oder Gemüse: Für jedes Produkt gab es in Rheineck mindestens eine Fachhandlung.

Grössere Einkäufe besorgt aber meine Tochter, die ganz in der Nähe wohnt und mir oft im Haushalt zur Hand geht. Dafür bin ich ihr wahnsinnig dankbar. Die Spitex brauche ich nicht, ich koche selbst und bin auch sonst fähig, selbständig zu leben. Mit dem Gedanken, einmal ins Altersheim zu ziehen, beschäftige ich mich dennoch. Würde es nötig, ginge ich gern nach Thal ins Alters- und Pflegeheim Hächleren. Bis dahin bin ich hier zufrieden: Ich lese viel, löse Sudoku, stricke Socken oder setze Puzzles zusammen. In der Siedlung lebt auch eine gute Freundin aus Schulzeiten. Wir spazieren, jassen oder helfen einander mit einem Zmittag aus, wenn es einer von beiden nicht gut geht.»

---

*«Meine Kinder haben mich auf den Neubau an der Asylstrasse aufmerksam gemacht – und einen Balkon wollte ich schon immer.»*

---





# Alice Kuhn (98)

Alterszentrum Altensteig

«Wie ich hierherkam, ist eine Geschichte für sich. Ich lebte gesund und munter in meinem Elternhaus im Städtli, bis ich vor einem halben Jahr eines Morgens nicht mehr auf die Beine kam. Ich war völlig kraftlos. Der Arzt diagnostizierte eine fortgeschrittene Arthrose. Eine Woche ging ich an Krücken, bis meine Nichte den Platz in der Altensteig organisiert hatte. Traurig über den Umzug war ich nicht – es ging alles so schnell, dass ich nicht einmal richtig Abschied nehmen konnte. Das ist gut, sonst hätte ich nur eine unnötige Portion Tränen vergossen.

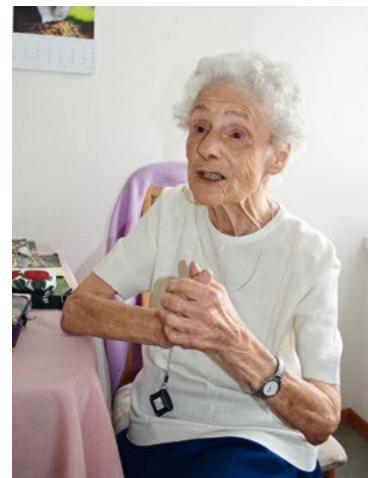
Jetzt bin ich wirklich glücklich hier. Es gibt im Altersheim ziemlich viel Programm. Jeden Montagvormittag besuche ich die Turnstunde. Bewegung tut mir gut. Dann wiederum stellen wir Dekorationen her, beispielsweise für den Sterntag. Ich helfe auch in der Küche und rüste Gemüse. Das fehlt mir am meisten: Gekocht habe ich daheim immer gern und bis zuletzt ohne Hilfe der Spitex, die einmal in der Woche zum Putzen kam. Nichte und Neffe, die in Zürich leben, besuchen mich alle 14 Tage und kümmern sich auch um administrative Angelegenheiten.

Schade ist, dass ich nicht mehr allein ins Städtli kann, vor allem jetzt, wenn die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung wieder die Hauptstrasse schmückt. Schmerzen habe ich zwar keine – ich darf aber auf keinen Fall stürzen und bin deshalb sehr vorsichtig. Im Städtli bin ich geboren und aufgewachsen, habe es aber eine Zeitlang verlassen, als ich 13 Jahre in Basel in einem Spital arbeitete und Sprechzimmer reinigte. Noch heute habe ich ein wenig Fernweh nach Basel. Es war eine gute Zeit. Geheiratet habe ich nicht, weil meine Schwester und ihr Mann das Elektrogeschäft unserer Eltern übernommen haben und ich ihr mit Haushalt und Kindern helfen musste. Deshalb bin ich damals zurück nach Rheineck gezogen. Und bis heute geblieben.»

---

*«Jetzt bin ich wirklich glücklich hier.»*

---





# «Ich stecke in jede Arbeit viel Herzblut»

*Armin Schelling und seine Frau Madeleine führen seit 1994 die Goldschmiede im Rheinecker Städtchen. Ende Jahr geben sie das Geschäft an ihre langjährige Mitarbeiterin weiter. Doch an den Ruhestand denken sie noch lange nicht.*



TEXT: KRISZTINA SCHERRER / BILDER: DANIEL TALAMONA

Es ist ein grauer und kalter Tag im Städtchen am Rhein. Aus den Schaufenstern der verschiedenen Geschäfte an der Hauptstrasse dringt Licht. Vor einem dieser Geschäfte verweile ich. Mit goldener Schrift auf schwarzem Hintergrund steht: «Armin Schelling Goldschmiede». Ich öffne die Tür und gehe von der kalten Luft an die Wärme.

Das Geschäft ist schlicht und liebevoll eingerichtet. Madeleine Schelling und die Mitarbeiterin und Goldschmiedin Nicole Coniglio begrüßen mich herzlich. Kurze Zeit später kommt Armin Schelling durch die Hintertür in den Laden. Wir setzen uns an den Tisch und Herr Schelling erzählt mir, wie er Goldschmied wurde.



*Armin und Madeleine Schelling besitzen die Goldschmiede seit 1994.*

*Die Goldschmiede ist die ideale Anlaufstelle für handgemachte Schmuckstücke und Reparaturen von Einzelstücken.*

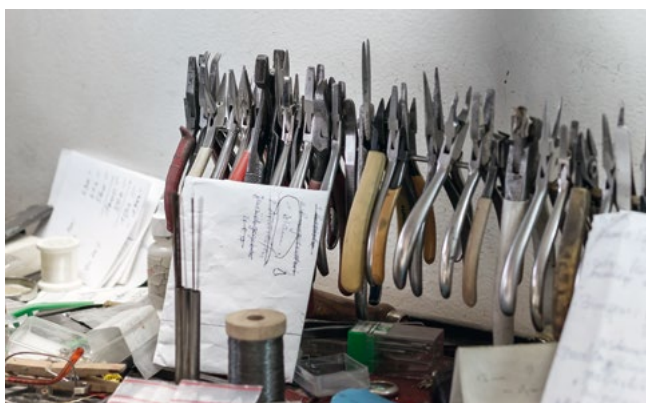
### **Goldschmied im Blut**

«Ursprünglich war ich am Lehrerseminar. Ich habe dieses aber abgebrochen, weil es mir nicht gefiel.» Seine Geschwister hätten ihn darauf gebracht, als Goldschmied zu schnuppern. «Dort habe ich dann gemerkt, dass mir dieser Beruf sehr zusagt. Er ist abwechslungsreich, ich kann mit den Händen arbeiten und meiner Fantasie freien Lauf lassen.»

Armin Schelling und seine Frau Madeleine besitzen die Goldschmiede in Rheineck seit 1994. Als das Ehepaar die Goldschmiede übernommen hatte, führten sie parallel dazu ein Atelier in Thal. Armin Schelling hat dort Kunstobjekte aus Edelmetall und Edelsteinen hergestellt und repariert. Erst seit etwa zehn Jahren konzentrieren sie sich voll und ganz auf den Laden in Rheineck.



*Der Arbeitsplatz eines Goldschmieds – unzählige feine und präzise Werkzeuge werden zum Bearbeiten der kostbaren Werkstoffe benötigt.*



*Zangen in allen Grössen helfen dem Goldschmied bei jeder noch so präzisen Aufgabe.*



*Am «Feilnagel» werden die zierlichen Bestandteile eines Schmuckstücks gebogen, gesägt und gefeilt.*

### **Geduld, Fantasie und eine gewisse Ruhe**

Ich stehe vor dem Tresen und schaue den Goldschmieden, Nicole Coniglio und Armin Schelling, bei der Arbeit zu. Geduld, Fantasie, Formgefühl, eine gewisse Ruhe und Konzentrationsfähigkeit muss ein Goldschmied mitbringen. Genau diese Voraussetzung erkenne ich in Armin Schelling wieder.

«Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich, nie wiederholt sich etwas, obwohl es eigentlich immer das gleiche Handwerk ist. Man stellt etwas her oder bringt etwas wieder in Schuss», sagt er und zeigt mir seinen Arbeitsplatz in der Werkstatt. Zangen in verschiedensten Grössen, einen Schraubstock und viele Werkzeuge, die ich vorher noch nie gesehen hatte. «Wenn jemand zu mir kommt und sagt: «Ich war schon in drei Geschäften und man konnte mir meinen Schmuck nicht flicken», spornt es mich an, eine Reparatur möglich zu machen.»

### **«Es ist ein schöner Beruf»**

«Unser Erfolgsgeheimnis ist wohl unser Durchhaltewille, es gab manchmal schon finanziell schwierige Momente. Doch auf schlechte Zeiten folgten immer wieder Erfolgserlebnisse», sagt Armin Schelling. «Es gab kaum einen Tag, an dem ich ungern arbeiten ging. Unser Team ist einfach toll», sagt Madeleine Schelling.

Armin Schelling lebt seine Leidenschaft. Eine Arbeit, die er ungern macht, gebe es nicht: «Ich stecke in jede Arbeit so viel Herzblut. Es kommt mir gerade nichts in den Sinn, dass ich nicht gern mache. Manche Arbeitsprozesse sind einfach anstrengender als andere.»

## Bodenständige Schweinereien all inclusive

beim Küchenchef in der Hecht-Küche am Samstag, 9. Februar 2019,  
für 66 Franken Metzgete-Festgelage, Wein, Bier, Mineral, Kaffee und  
Spirituosen so viel Sie mögen.

An allen anderen Tagen vom 10. bis 23. Februar,  
Gourmet-Metzgete à la Carte

Reservation unter: 071 888 29 25 oder  
per E-Mail: [info@hotelhecht-rheineck.ch](mailto:info@hotelhecht-rheineck.ch)

Hotel Hecht, Hauptstrasse 51, 9424 Rheineck



## DIE NEUEN CITROËN C3-MODELLE SIND DA!



### Jetzt probefahren!

Als offizieller Citroën-Händler seit 35 Jahren stehen die **neuen Modelle C3 und C3 Aircross** bei unserer Garage schon zur Probefahrt bereit. Geniessen Sie das originelle Design in Kombination mit unvergleichlichen Fahreigenschaften. Aber auch für alle anderen Marken bieten wir sowohl Service- als auch Reparaturleistungen an. **Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.**



**garage welpé ag**

Tel. 071 888 16 10  
[www.garage-welpe.ch](http://www.garage-welpe.ch)

Besuchen Sie  
unsere neue  
Website



### Perfekte Montagearbeit, zufriedene Kunden!

Daniel Nüesch  
Geschäftsleitung, Montageleitung,  
Interior Designer mit Zertifikat

Seepark 4  
CH-9422 Staad  
071 850 08 88  
[norm-montagen.ch](http://norm-montagen.ch)



**norm montagen**

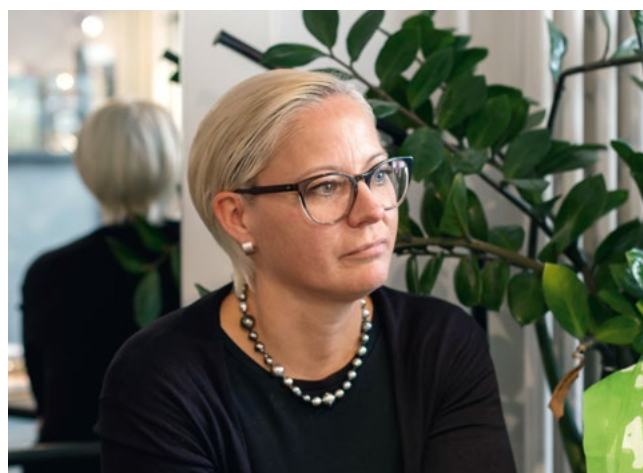


Vor brenzligen Situationen wurde das Geschäft bis jetzt mehrheitlich verschont: «Zwei, drei Trickdiebstähle mussten wir verkraften», erzählt Armin Schelling. «Wir haben immer darauf geachtet, dass nie jemand alleine im Laden ist.»



### Happy End für Auszubildende

Armin Schelling und sein Team bildeten Lernende aus den Kantonen Appenzell, Thurgau und sogar Graubünden aus. Viele davon hatten in ihren ursprünglichen Lehrbetrieben Probleme und konnten die Ausbildung nicht fortführen. Die Rheinecker Goldschmiede verhalf den Jugendlichen zu einem glücklichen Abschluss.



*Die Goldschmiedin und langjährige Mitarbeiterin Nicole Coniglio tritt per Ende Jahr die Nachfolge an.*

### Nicole Coniglio übernimmt

Gegen Ende Jahr geben Armin und Madeleine Schelling ihre Arbeit in der Goldschmiede auf. «Unsere langjährige Goldschmiedin Nicole Coniglio übernimmt das Geschäft», sagt Madeleine Schelling.

Nicole Coniglio arbeitet schon seit mehr als 20 Jahren in der Goldschmiede am Rheinknie. «An meinem Arbeitsplatz gefällt mir einfach alles. Wir hatten immer ein gutes Verhältnis zueinander. Ich bin gern hier. Für mich stimmt einfach alles», erzählt sie. Sie möchte den Laden umgestalten, neue, eigene Schmuckstücke herstellen und eine Website gestalten.

### Keine Zeit für den Ruhestand

Dass Armin und Madeleine Schelling gleich in den Ruhestand gehen, nimmt man ihnen aber nicht ganz ab. «Wir behalten unseren Kunsthandwerkladen S-pot gleich nebenan. So können wir Nicole am Anfang noch zur Seite stehen», erzählt Madeleine Schelling. Das Ehepaar freut sich dennoch auf die Entlastung: «Wir haben mehr Zeit für unsere Grosskinder, für das Reisen und unser Haus mit Garten.»

# NACHTLEBEN IM STÄDTLI

*Restaurants und Bars gibt es in Rheineck einige, für die jüngere Generation sind es vor allem zwei: das JayJays und das Pazzo. Sie gehören zum Nachtleben der Dorffugend – und jener, die gern noch dazugehörten.*

---

TEXT: SERAINA HESS / BILDER: DANIEL TALAMONA

---

**Der Zug nach St. Gallen fährt in fünf, jener nach Altstätten in vierzehn Minuten. Es ist eine der letzten lauen Herbstnächte in diesem Jahr und auf beiden Perrons haben sich die ersten Grüppchen versammelt. Es wartet ein Abend im Club, vielleicht auch in irgendeinem Lokal an der Rue de Blamage.**



Im Pazzo ist es derweil ruhig. 21 Uhr, das ist noch keine Zeit für die «verrückte» Bar. Verrückt, das bedeutet der italienische Name des Lokals, den meisten noch bekannt als einstiger Table-Dance-Schuppen Tübli oder später, zu Spitzenzeiten, als Object Bar.

*«Pazzo» steht für «verrückt». Im Inneren des bescheidenen Hauses sind schon viele verrückte, feuchtfröhliche Abenteuer geschehen.*

Verrückt, so bezeichnet sich auch die neue Inhaberin. Und vielleicht ist sie es wirklich: Samira Said, 31-jährig, ist im Berner Oberland aufgewachsen, lebte jahrelang in Zürich, leitete Nachtclubs wie «Coyote Ugly» oder «Zimmer 31» in Winterthur. Und ist Knall auf Fall nach Rheineck gezogen, als der Pachtvertrag unterschrieben war. «Ich wusste immer, dass ich eine eigene Bar will. Wo die Liegenschaft steht, ist ganz gleich, wenn man sich in die Räume verliebt.»

### Ein Jahr überleben

Als neue Wirtin mit kenianischen Wurzeln und einer «Züri-Schnurre» in einem 3500-Seelen-Dorf, das sich Stadt nennen darf: Ganz leicht sei der Neuanfang in Rheineck nicht gewesen. Viele hätten die Bar gemieden, seit es nach Object-Zeiten mehrere Wirtewechsel gab. Oder sie haben gar nicht bemerkt, dass die junge Frau den Laden übernommen hat, zumal der Name der Bar gleich geblieben ist. Auch das Leben als selbständige Gastronomin zehrt: In der Regel steht Samira allein hinter der Bar, mixt Drinks, bedient, kassiert, spielt DJ, unterhält sich mit den Gästen. Das Ziel war von Anfang an klar: Ein Jahr lang überleben, auch wenn das weder Freizeit noch Ferien zulässt.

Das ist der Wirtin gelungen. Samira Said hat dafür viel investiert: Zeit, Geld, Herzblut. Gerade ist Oktoberfest, Helene Fischer trällert aus den Boxen, um nur kurz darauf von den Fantastischen Vier abgelöst zu werden. Festbänke sind aufgestellt und aufblasbare Brezeln hängen von der Decke. Samira Said, gekleidet in ein Dirndl mit passender



*Die gute Seele des Pazzo – Inhaberin Samira Said.*

Flechtfrisur, braucht immer etwas Neues – ganz gleich ob Halloween oder Fasnacht, im Pazzo wird jedes Fest zelebriert. Die Mottos unterscheiden sich von Jahreszeit zu Jahreszeit, wie die Gäste von Abend zu Abend. Heute sind es Mittzwanziger, die gediegen am Bierglas nippen, morgen ist das Klientel Ü40. «Ich will eine Stube für ein möglichst gemischtes Publikum», sagt die 31-Jährige.

### Auch der Stammgast ist anspruchsvoll

Dennoch: Die wahre Party beginnt freitags und samstags nach Mitternacht und dauert fast immer bis zur Sperrstunde um 3 Uhr früh. Es ist die Zeit, wenn die jungen Rheinecker, gerade alt genug für den ersten Ausgang, heimkehren. Und vor dem Nachhauseweg einen letzten Drink bestellen wollen.

So ist es auch gut hundert Meter weiter an der Bahnhofstrasse 30. Roman Schneider führt das JayJays seit genau vier Jahren. Und hat an diesem Freitagabend bereits zu früher Stunde viele Gäste, die sich im Aussenbereich des Lokals gesetzt haben. «Weil's hier chillig aussah», begründet Christine Ringler, die im Nachbardorf über dem Alten Rhein wohnt. Das JayJays lebt aber nicht von Laufkundschaft, obschon die Lage am Bahnhof ideal ist. Es sind die Stammgäste, die seit Jahren hierher kommen. Für einen



# RLC

Architektur,  
Projektentwicklung

Rheineck, Winterthur  
[www.rlc.ch](http://www.rlc.ch)

MEIN ECK

DEIN ECK

**UNSER ECK**

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Rheineck und der Arbeitsgruppe 2.0 haben wir das neue Standortförderungskonzept für Rheineck erarbeitet.

DACHCOM betreut regionale, nationale und internationale Kunden und verbindet Werbe-Kommunikation, Digital-Marketing und Dialog-Kommunikation unter einem D/A/CH.

**DACHCOM.CH AG** Communication LSA  
9424 Rheineck | T +41 71 886 48 68

**DACHCOM.DIGITAL AG** Communication LSA  
9424 Rheineck | +41 71 886 45 85

RHEINECK  
WINTERTHUR  
SCHAAN  
LINDAU  
MÜNCHEN

[www.dachcom.com](http://www.dachcom.com)

**DACHCOM** \*



Cocktail oder ein Bier, vor allem aber für lange Gespräche mit «Schneider», wie sie den 34-jährigen Wirt nennen, der Rat zu jeder Lebenslage zu wissen scheint.

All das geschieht, lange bevor die Rheinecker Jugend aus dem Ausgang zurückkehrt und sich dazugesellt. «Die Jungen zelebrieren das Barleben nicht mehr so, wie wir es einst taten», sagt Schneider. Die Tendenz, immer später auszugehen und dafür die Partynacht bis in die frühen Morgenstunden zu verlängern, zeichne sich deutlich ab, auch im JayJays.

Doch selbst wer wie Roman Schneider eine treue Stammkundschaft besitzt, kann sich nicht ausruhen. Ein Okto-

*Das JayJays besticht mit einmaligem Ambiente und beweist immer wieder Innovation.*

berfest gab's im JayJays Ende September, die Brazil-Night folgte Mitte November. Stets abgestimmt auf Veranstaltungen anderer Rheinecker Lokale, um sich nicht gegenseitig in die Quere zu kommen. «Wir sind eine Spassgesellschaft», sagt Roman Schneider. «Es muss immer etwas Neues her, immer etwas verbessert werden. Die Erwartungshaltung an die Gastronomie ist hoch.»



*Der Chefpersönlich – «Schneider» leitet das JayJays.*

Im JayJays scheint sie erfüllt zu werden, die Plätze um den Pavillon sind voll belegt. Auch das Lokal – eben erst renoviert – dürfte sich an diesem Abend noch füllen. Dann, wenn die letzten Nachtschwärmer aus Zug, Bus oder Taxi steigen und die Partynacht in Rheineck erst richtig los geht.



*Im Herzen von Rheineck, direkt beim Bahnhof gelegen, empfängt das JayJays Gäste von überall.*

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag-Samstag  
11.00-15.00 Uhr und  
17.00-24.00 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Reservationen für Gruppen ab zehn  
Personen sind gerne auch ausserhalb  
der Regulären Öffnungszeiten möglich.

Telefon 071 888 12 60  
[www.landhaus-rheineck.ch](http://www.landhaus-rheineck.ch)  
[info@landhaus-rheineck.ch](mailto:info@landhaus-rheineck.ch)



Restaurant  
**Landhaus**  
Rheineck-SG

Bei uns gibt es alles frisch und hausgemacht, vom Brot bis zur Praline.  
Produkte aus der Region ist unser Motto.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
*Ramona Eigenmann und Gino Kobi  
mit dem ganzen Landhaus Team*

**HASLER TREUHAND GMBH**

daniel hasler . dipl. treuhandexperte  
löwenhofstrasse 15 . 9424 rheineck  
**tel** 071 888 45 55 . **mobile** 079 669 44 84  
**fax** 071 888 45 54 . [daniel.hasler@hasler-treuhand.ch](mailto:daniel.hasler@hasler-treuhand.ch)

edith kull  
**MODELINGE**

10 jahre mode | accessoires

edith kull | hauptstrasse 26 | 9424 rheineck | 071.888.59.88  
mo.geschlossen | di-fr.9.00-11.30 | 14.00-18.00 | sa.9.00-13.00

**RÜESCH**

**DIGITALDRUCK.  
PROFESSIONELL,  
SCHNELL UND  
PREISWERT.  
FÜR SIE.**

**GESTALTUNG, FOTO, ONLINE,  
WERBETECHNIK, DRUCK,  
PRINT EFFECT, LOGISTIK**

**Rüesch AG**  
Rorschacherstrasse 70 | CH-9424 Rheineck  
**Tel.** 071 886 47 47 | **Fax** 071 886 47 48  
[info@ruesch-ag.ch](mailto:info@ruesch-ag.ch) | [www.ruesch-ag.ch](http://www.ruesch-ag.ch)

**Wertstoff Zukunft.**

**LOACKER**

# «FÜR MICH IST JEDER TAG EINE NEUERÖFFNUNG»



*Die Pizzeria Caprese ist weit über die Rheinecker Stadtgrenze bekannt. Einen grossen Anteil dazu trägt sicher der Besitzer Ilir Bajrami bei. Seit zehn Jahren führt er das Restaurant. Für ihn gibt es keinen Job, den er lieber machen würde.*

BERICHT: KRISZTINA SCHERRER /  
BILDER: FIONA GÄCHTER & PHILIPP KNÖPFEL (DACHCOM)

Wer in Rheineck lebt und die italienische Küche liebt, der kennt bestimmt auch das Caprese mitten im Städtchen. Ilir Bajrami führt das beliebte Restaurant jetzt schon seit zehn Jahren. Er erzählt mir, wie es ist als Mazedonier eine Pizzeria zu führen und woher sein Erfolg kommt.

#### «Wir schätzen das Caprese sehr»

Betritt man die Pizzeria, könnte man sich gerade so gut in einer Trattoria in der Toskana befinden. Das Restaurant ist rustikal und sehr liebevoll eingerichtet. Der Pizzabäcker schwingt den Teig durch die Luft und formt ihn gekonnt. «Wir schätzen das Caprese sehr. Der Service und das Essen sind super», sagt ein Gast aus Diepoldsau, der schon seit mehr als zehn Jahren in die Rheinecker Pizzeria kommt.

#### Jeden Tag eine Neueröffnung

Ilir Bajrami lebt seit 2001 in der Schweiz und ist seit damals in der Gastronomie tätig: «Angefangen habe ich in einem Restaurant in St.Gallen. 2008 habe ich das Caprese übernommen.» Seitdem ist kein Tag vergangen, an dem er nicht gerne arbeiten gegangen ist: «Wenn ich ins Caprese gehe, dann ist für mich jeder Tag eine Neueröffnung – denn der erste Tag ist immer der beste Tag.»

«Wenn ich ins Caprese gehe,  
dann ist für mich jeder Tag eine  
Neueröffnung – denn der erste  
Tag ist immer der beste Tag.»

*Ilir Bajrami über seine Pizzeria.*



*Die Pizzen sind weit  
über die Stadtgrenzen  
hinaus bekannt.*





**«Disziplin ist einfach alles»**

Während der zehn Jahre, die Ilir Bajrami das Restaurant führt, hat sich nicht viel verändert: «Anfangs war es schon streng, doch ich hatte nie Probleme damit.» Mittlerweile beschäftigt Bajrami sieben Mitarbeiter. Einen Grund für seinen Erfolg sieht Bajrami in der Qualität seines Restaurants: «Man muss mit jedem Kunden korrekt sein und Disziplin ist einfach alles.»

Disziplin, das hat Ilir Bajrami auf jeden Fall: «Ich stehe auf und frühstücke mit meiner Familie. Sobald die Kinder in der Schule sind, putzen meine Frau und ich das Restaurant. Wenn wir damit fertig sind, bereite ich mich auf meinen Arbeitstag vor.» Jeden Morgen und Nachmittag putzt er die Fenster des Restaurants, denn Sauberkeit ist das A und O für den Unternehmer.

**Teamgeist im Caprese**

Um 10 Uhr trifft er sich mit seinen Angestellten in der Pizzeria. «Bevor wir mit der Arbeit beginnen, trinken alle zusammen einen Espresso.» Danach werden die Lebensmittel und das Material kontrolliert. Von 12 bis etwa 13 Uhr

herrscht Hochbetrieb. Danach wird abgeräumt und das Team isst gemeinsam zu Mittag. Ab 17 Uhr ist der Saal dann für die nächsten Hungrigen bereit.

**Freundschaftliche Atmosphäre**

«Im Caprese herrscht eine freundschaftliche Atmosphäre. Immer wenn ich mit dem Velo vorbeifahre, winken wir uns zu. Wenn ich telefonisch eine Pizza bestelle, wissen sie meistens schon welche ich nehme», erzählt ein Stammgast aus Rheineck.

**«Ich liebe meinen Beruf»**

In Rheineck ist Ilir Bajrami glücklich: «Ich wurde von Anfang an gut aufgenommen und habe hier eine treue Kundschaft. Dass ich nicht Italiener bin, war nie ein Problem.» Er spreche mittlerweile sogar selber italienisch, das habe er von der Kundschaft und seinen Angestellten gelernt.

Für Bajrami stimmt einfach alles so wie es ist: «Ich möchte am liebsten immer so weitermachen und hoffe, dass ich gesund bleibe. Ich liebe meinen Beruf und das Caprese.»



*Der Chef liebt seinen Job und das Caprese – etwas, das Kunden und Mitarbeitende täglich spüren.*

# MEIN ECK IST DORT, WO ICH LEBE UND ARBEITE.

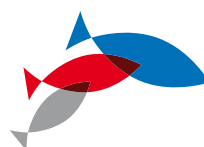
Thomas Sidler,  
Rheineck



Der Ort mit der guten Lebensqualität, mit der romantischen Altstadt, mit dem Naturparadies am Alten Rhein, mit dem vielfältigen kulturellen Angebot und mit der modernen Infrastruktur. Der Ort, an dem gerne gearbeitet und auch gerne gefeiert wird.

**Das ist mein Eck. Das ist Rheineck.**

[www.rheineck.ch](http://www.rheineck.ch)



**MEIN ECK  
DEIN ECK  
RHEINECK**



## Computer Beratung Schibli

Andreas Schibli

Bahnhofstrasse 26  
9424 Rheineck

a.schibli@cb-schibli.ch

Tel.  071 560 50 49  
Mobile 079 436 11 24  
Tel.  +41 71 560 50 49  
Mobile 0664 871 77 49  
www.cb-schibli.ch



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen
- Buchführungen
- Erbberatung
- Gründungen / Umstrukturierungen
- Wirtschaftsprüfung

■ **G&W TREUHAND AG**  
Rheineckerstrasse 12  
CH-9425 Thal  
Tel 071 886 48 28  
Fax 071 886 48 20  
info@gwtreuhand.ch  
www.gwtreuhand.ch



**STUTZ JOSEF**  
Ofenbau und Plattenhandel

Ihr Plattenleger  
von der Planung  
bis zur Ausführung  
mit langjähriger  
Erfahrung

**Josef Stutz**  
Ofenbau & Plättli-Center  
Hauptstrasse 5  
9424 Rheineck

Tel. 071 888 48 52  
Mobil 079 423 32 25  
Fax 071 888 48 39  
www.ofen-stutz.ch

**RD**  
MÄNNERMODE  
ROGER DUDLI

Top Modisch  
Top Marken  
Top Qualität

Mo-Fr 09.00-19.00  
Sa 08.30-17.00

ROGER DUDLI Hauptstrasse 15  
Inhaber 9424 Rheineck  
071 888 10 86  
078 635 00 00  
www.rogerdudli.ch  
info@rogerdudli.ch



**Pneuhaus Staad**

Hauptstrasse 84

**René Sutter**

eidg. dipl. Automechaniker

071 855 39 39

9422 Staad



## Die zwei vom «Nählädeli»

*Wer das unscheinbare Ladenlokal an der Rheinecker Bahnhofstrasse 24 betritt, taucht im «Restenstübli Braun» in eine andere, verborgene Welt ein. Es ist die Welt von Ursula Sturzenegger-Pfranger, 61 Jahre alt, und ihrer 84-jährigen Mutter Theresia Pfranger; es ist die Welt des Nähens und der Stoffe.*

---

BERICHT: CHRISTIAN BRÄGGER  
BILDER: PHILIPP KNÖPFEL / DACHCOM

---

Vielleicht ist es übertrieben, von einem Festival der Sinne zu sprechen. Doch in den «heiligen Gemächern», wie Theresia Pfranger und ihre Tochter Ursula die beiden kleinen Ladenräume nennen, tritt genau das ein. Ein Duft von Nostalgie erfüllt das «Restenstübli» von zuvorderst bis zuhinterst. Vor allem aber stechen dem Besucher viele Dinge ins Auge, die ihn bezirzen und all die Jahre seit Herbst 1961 überdauert haben; es war das Jahr, als Emma Braun, die Mutter von Theresia Pfranger, das kleine Geschäft (einst war eine Bank drin, später eine Papeterie) gründete – es ist nach dem Tabakladen Mangeng wohl das älteste in Rheineck.

### **Nichts ist genormt, alles wie vor 50 Jahren**

Ein Pult aus dem ehemaligen Kleidergeschäft Herzog (für die Ur-Rheinecker ein Begriff) dient im Empfangsraum als Ladentisch mit Auslage. Dahinter steht eine Art Sideboard, es wurde vom ehemali-



gen Reformhaus Labhart (für die Ur-Rheinecker ein Begriff) übernommen. Kein Gestell ist wie das andere, «nichts ist genormt», sagt Ursula. Bald einmal sticht im Hinterstübli die alte Bernina ins Auge, über 50 Jahre hat sie gewiss auf dem Buckel. Aber in diesem Gemäuer ist sowieso alles wie vor 50 Jahren. Die Zeit scheint hier stehen geblieben zu sein, und die beiden Frauen sagen: «Manchmal haben wir hier zwar abgestaubt, aber verändert haben wir nie etwas.»

Postkarten und Bilder der Familie hängen an den Wänden, der Geist von Emma, die 1959 angefangen und in einem Zimmer an der Grünastrasse Reststoffe eingekauft und weiterverkauft hatte, lebt weiter. Noch oft sei sie Gesprächsthema, sagt Ursula, die alle «Ulla» nennen. Die Teppiche sind alt, der Safe mit alten Akten gefüllt und die Kasse, die noch älter ist. Tatsächlich wurde einmal sogar



eingebrochen, über den Mittag eines Samstags, 500 Franken fehlten danach. «Das war ein Schock, jemand drang in unser Innerstes vor und ein», sagt Ulla.

An der elektrischen Ausstattung wurde nie etwas verändert, sie erfüllt alle Sicherheitsstandards, jedenfalls seien sie damit immer durchgekommen, sagen die Frauen. Und lachen, wobei sie auf das einst moderne Festnetztelefon verweisen, das neben dem Bränneli steht. Eine technische Errungenschaft, eine Overlock und Cover-Maschine, gibt es dann doch. Aber ganz so neu ist auch sie nicht, doch der Nähkunst schadet all das nicht, die Frauen verstehen ihr Handwerk, sie haben es ja auch von der Pike auf gelernt.

### **Zwei Städtli-Originale – jede auf ihre Weise**

Die beiden «Weiber», man möge den Ausdruck verzeihen, sind waschechte Rheineckerinnen und Städtli-Originale. Jede auf ihre Weise. Theresia fing einst als Wäscheschneiderin an bei Kelly in Rheineck, und sie besuchte die Frauenarbeitsschule. In den Kleinbetrieb ihrer Mutter stieg sie ungefähr 1970 ein, so genau weiss sie das nicht mehr. Seich habe sie in ihrem ganzen Leben nie gemacht, «ich war ja viel zu scheu». Immerhin war sie im Kirchenchor. Acht Grosskinder und acht Urenkel haben sich in all der Zeit eingestellt, heute ist sie 84 Jahre alt, wohnt über dem Laden in einer kleinen Wohnung, das Schaffen und Nähen sind ihr geblieben. Nun sagt sie: «Ich brauche das Nähen zum Atmen.»

## Ihr Partner für Heizungen und Sanitär

9245 Thal  
Tel 071 886 50 90  
Fax 071 886 50 91  
[www.laemml-thal.ch](http://www.laemml-thal.ch)

Alternativenergie  
Badsanierungen  
allgemeiner Unterhalt  
und Reparaturen



**Ich bin für Sie da  
in Rheineck.**

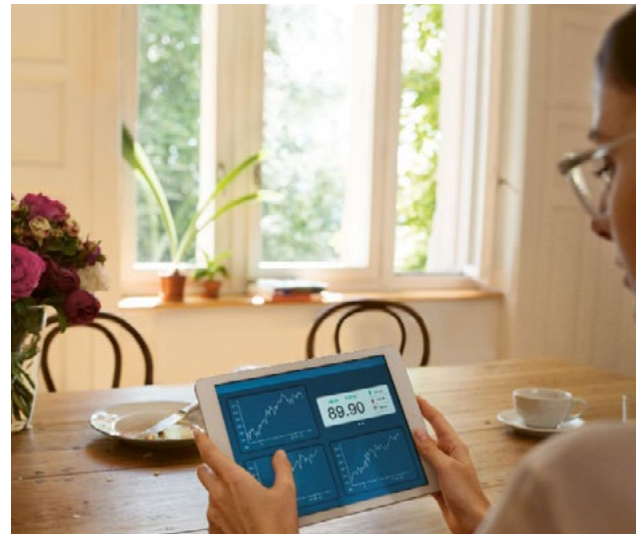
**Fabian Camenisch**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 071 888 32 64, [fabian.camenisch@mobiliar.ch](mailto:fabian.camenisch@mobiliar.ch)

**Generalagentur Rheintal**  
Norbert Büchel

**Büro Rheineck**  
Rathausgasse 4  
9424 Rheineck  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

004638



**Reden Sie mit uns**  
über Ihre Bankgeschäfte.  
In allen Lebenslagen.

**Raiffeisenbank Unteres Rheintal**  
Telefon 071 747 12 12  
[www.raiffeisen.ch/unteres-rheintal](http://www.raiffeisen.ch/unteres-rheintal)

**RAIFFEISEN**



**INDERMAUR  
GARTENBAU GmbH**  
Planung, Realisation, Unterhalt

**Kruftstrasse 5  
9424 Rheineck**



Telefon Büro 071 888 69 82  
B. Indermaur 079 445 59 65

[www.indermaur-gartenbau.ch](http://www.indermaur-gartenbau.ch)  
[info@indermaur-gartenbau.ch](mailto:info@indermaur-gartenbau.ch)



Sogar zu Hause steht eine Nähmaschine stets bereit, Ursula Sturzenegger-Pfranger braucht sie für die Gewissheit, sofort zugreifen zu können. Für sie ist das Lädli seit dem Kindergarten das zweite Zuhause, entsprechend schauen ihre zwei erwachsenen Kinder oft herein. Ulla ist gelernte Damenschneiderin, hat später bei der Bernina gearbeitet in St.Gallen und dort Kleider nach Mass angefertigt, ehe sie schliesslich bei «Omi» Emma anheuerte, die 1986 verstarb. Der Laden lief einfach weiter, ohne Vertrag, einfach so. «Dabei ist Mami Theresia immer meine Angestellte gewesen», sagt Ursula, die so redet, wie ihr der Schnabel gewachsen ist. Ständig hocken die Frauen zusammen, nie gibt es Streit. Nur wenn Ulla nicht mit ihrer Mutter reden will, nervt sich Alt über Jung.

### Der Laden ist ihr Leben

Im Laden findet sich alles, was das Näherinnenherz höher schlagen lässt. Stoffe, Vorhänge nach Mass, Mercerie, Gummibänder, Fäden, Knöpfe. Die Frauen selbst kaufen bei den Grossisten und Stofflieferanten ein, «aber in der Schweiz werden diese immer rarer», sagt Theresia. Mit ihrer Arbeit schlängeln sich die zwei so durchs Leben, wie es eben so sei in diesem Gewerbe. «Wir können gar nicht anders, es ist unser Leben, viel Herzblut steckt da drin», sagt Theresia, die stillere der beiden Frauen.

Früher kamen Österreicher, Appenzeller, und die Schulen, noch heute gibt es eine Stammkundin aus Davos. Meistens kämen Frauen, Männer würden nur «Zeug» zum Flickern bringen. Oder für Änderungen. Leider gibt es fast keine junge Kundschaft, «eher vom Mittelalter an aufwärts», sagen sie. Die Frauen verstehen sich zudem als eine Art Seelsorgerinnen, man könne bei ihnen Kummer und Sorgen abladen. «Wir machen psychologische Beratung», wir sind ein Ort, an dem man sich vergisst, wo sich die Zeit «versummen» lasse. Das Duo, so scheint es, hat es im Leben nicht eilig, strahlt eine Zufriedenheit aus, die ansteckend ist.

Und dann erzählt die ältere der beiden Frauen eine Geschichte vom Schmuggeln, die an längst vergessene Zeiten erinnert und diese wiederaufleben lässt. Um die Zollgebühren zu sparen, wickelte Emma den Grenzgängerinnen die gekauften Stoffe um den Körper, fixierte alles mit Schnüren, Mantel drüber, und gut war's. Ganz so einfach ist es heute nicht mehr. Auch wenn man an der Bahnhofstrasse 24 ebendieses Gefühl bekommt.

# JENNY

GEBÄUDETECHNIK

SANITÄR  
HEIZUNG  
SOLAR  
SPENGLER

071 222 60 06 | [www.jenny-ag.ch](http://www.jenny-ag.ch)

Wir machen das.

**40** QUALITÄT  
LEISTUNG  
DYNAMIK  
SEIT 1977

# MIT WUNSCHBAUM GING EIN WUNSCH IN ERFÜLLUNG



*Ein Blumengeschäft zu betreten, gleicht dem Eintauchen in eine Traumwelt – so auch im Wunschbaum in der Rheinecker Altstadt. Durch die Fensterfront scheint das warme Licht der Morgensonne, eine Vielfalt farbenprächtiger Schnittblumen steht bereit, originell inszenierte Wohnaccessoires zeigen sich im besten Licht, der Geruch von Blumen liegt in der Luft: All dies lädt zum Verweilen ein. Auf freundliche Begrüßung folgt die Frage «Was wünschen Sie?»», was perfekt zum Geschäftsnamen passt. Im Wunschbaum sind Wünsche willkommen.*

**TEXT UND BILDER: FRANZISKA ULMANN**

Freundlichkeit, Persönlichkeit und Einzigartigkeit werden bei der Geschäftsführerin Susanne Eugster gross geschrieben. Dies wird geschätzt und so darf die gebürtige Thalerin seit rund 10 Jahren auf eine treue Kundschaft zählen. Den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen, hat die junge Floristin nie bereut. Im

Gegenteil. Für Kunden mit den unterschiedlichsten Materialien etwas Kreatives zu gestalten, fasziniert die Blumenliebhaberin noch heute. Sie war sich bereits während der Lehrzeit sicher, in der richtigen Branche Fuss gefasst zu haben. Trotz Zufriedenheit über die geglückte Berufswahl war die Sehnsucht nach mehr zu spüren: Der Wunsch, einen eigenen Laden führen. Dass das Ziel bereits nach Abschluss



Besuchen Sie  
unsere neue  
Website

braincom.ch



**In der neuen Küche  
kulinarische Gipfel  
erklimmen.**

Edith und Fredy Nüesch  
freuen sich auf Ihren Besuch

Seepark 4  
CH-9422 Staad  
071 855 85 85  
royal-norm.ch



**royalnorm küche & bad**

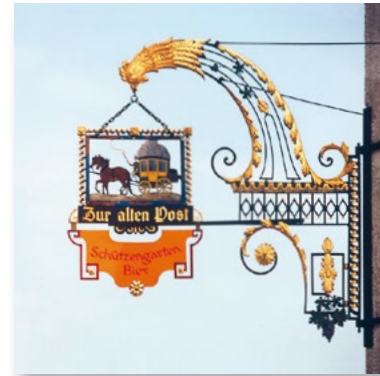


**menzi**  
**haustechnik ag**  
sanitär • heizung • lüftung  
unterhalt & sanierungen

**Philipp Hohl**  
Inhaber

079 949 33 35  
071 888 88 05  
ph.hohl@bluewin.ch

Bahnhofstr. 14  
9429 Rheineck



## RESTAURANT PÖSTLI

Bahnhofstrasse 22, 9424 Rheineck  
Telefon 071 888 13 25  
info@poestli-rheineck.ch

Dienstag bis Samstag 15:30–24:00 Uhr  
Sonntag und Montag Ruhetag  
Spezielle Anlässe nach Vereinbarung

Der gemütliche Treff mit Charme  
und Atmosphäre.

Auf Ihren Besuch freut sich  
Christine Foppa  
und das „Pöstli-Team“.

**SCHLUCHTER**  
ARCHITEKTURBÜRO GMBH

**WERNER SCHLUCHTER · DIPL. ARCHITEKT HTL**  
**LANGENHAGSTRASSE 18 · 9424 RHEINECK**  
**TEL. +41 71 855 72 27 · FAX +41 71 855 72 87**  
**www.schluchter.ch · info@schluchter.ch**

Besuchen Sie  
unsere neue  
Website

braincom.ch



**Voller Energie für Ihre  
Elektroinstallationen, Sicherheits-  
und Überwachungsanlagen.**

Patrick Nüesch  
Geschäftsleitung, Eidg. Dipl. Elektroinstallateur

Seepark 4  
CH-9422 Staad  
071 850 08 86  
norm-elektro.ch



**norm elektro**

# IMMER GERÜSTET FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN.

VISIERE, GERÜSTE, NOTDÄCHER UND MEHR.



**Baugerüste  
Bläsi AG**

**BAUGERÜSTE BLÄSI AG**  
Rorschacherstrasse 58  
9424 Rheineck

Tel. 071 886 06 60

[www.baugerueste-blaesi.ch](http://www.baugerueste-blaesi.ch)

# Capaul

Vorhang &  
Wohninterieur



**Termin nach  
telefonischer  
Vereinbarung**

[www.capaul-vorhang.ch](http://www.capaul-vorhang.ch)

Telefon 071 888 58 25  
Natel 079 361 42 68

**Kostenlose Heimberatung und Montage**

# Haargenau mitten in Rheineck



**KINDER, DAMEN & HERREN  
FARB- UND MODE- /STILBERATUNG**

Hauptstrasse 19, 9424 Rheineck  
Montag bis Samstag offen  
Jetzt anmelden unter 071 888 29 83

## INTERCOIFFURE SENNRICH

[www.intercoiffeure-sennrich.ch](http://www.intercoiffeure-sennrich.ch)

# ELEKTRO FREI

## RHEINTAL AG

**Starkstrom – Schwachstrom – Telematik**

STARKSTROM/ ELEKTRO-INSTALLATIONEN  
TELEMATIK  
INFORMATIK

[www.elektro-frei.ch](http://www.elektro-frei.ch)

PHOTOVOLTAIK  
GEBÄUDEAUTOMATION  
FTTH / GLASFASER

Unterdorfstrasse 94  
9443 Widnau  
T 071 727 80 80

Im Moos 2  
9450 Lüchingen  
T 071 750 04 44

Thalerstrasse 51  
9424 Rheineck  
T 071 888 56 66

Hauptstrasse 80  
9658 Wildhaus  
T 071 999 94 44



*Geschäftsinhaberin Susanne Eugster weiss, wie man Blumen perfekt in Szene setzt.*

der Handelsschule in greifbarer Nähe ist, hätte sich die damals 23-Jährige nicht erträumen lassen.

#### **«Hesch scho hört, dass ...?»**

Dieser eine Moment vor 10 Jahren, als sie beim Coiffeur auf dem Stuhl sass, wird Susanne Eugster wohl nie vergessen. Klatsch und Tratsch wurde ausgetauscht. Was die junge Floristin damals noch nicht wusste: Mit der neuen Frisur sollte für sie gleichzeitig ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Ein Satz aus dem Gespräch liess sie hellhörig werden: «... das Blumengeschäft in der Altstadt schliesst und sucht einen Nachfolger». Augenblicklich war ihr klar, dass der Name des Nachfolgers Susanne Eugster lauten könnte. Schnellstmöglich machte sie sich auf den Weg zu ihren Eltern und ihrem Freund, um deren Reaktion auf die Neuigkeit einzufangen. «Mir war enorm wichtig, dass mein nahes Umfeld meine Idee unterstützt. Ohne ihr Zusagen hätte ich diesen Weg nicht eingeschlagen», erklärt sie rückblickend, und man spürt ihre Dankbarkeit darüber. Die

*«Mir ist wichtig, mit Herzblut dabei zu sein. Dies beginnt bei Kleinigkeiten wie den Kunden zur Tür zu begleiten.»*

Wichtigkeit des Umfeldes für die erfolgreiche Umsetzung hat sich bestätigt. Über all die Jahre durfte sie auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Liebsten zählen, ohne die es nicht gegangen wäre. Mit viel Elan und Fleiss konnte sie so ihr eigenes Geschäft aufbauen – den Wunschbaum. Was alleine begann, ist zwischenzeitlich auf die Grösse eines vierköpfigen Teams gewachsen. Nicht nur Personal ist dazugestossen, die Inhaberin darf sich mittlerweile stolze Mutter zweier Mädchen nennen. Dies erfordert nebst dem Laden einiges an Organisation. Umso wichtiger ist es, auf ein eingespieltes Team zählen zu können, welches ihren Stil umsetzt, während sie den Familienpflichten nachkommt.

#### **Mehr als nur ein Laden**

Das Kerngeschäft von Wunschbaum bilden die direkten Verkäufe im Laden. Das Angebot umfasst jedoch einiges mehr als dort zu finden ist. Dies reicht von Bepflanzungen, über Trauerfloristik und Eventdekorationen bis hin zu Blumenabonnements. Letzteres eignet sich auch für Unternehmen, welche ihre Büroräumlichkeiten, Praxis oder ihren Empfangsbereich kunstvoll dekoriert haben möchten. Mit den kreativen Blumenideen trägt das Team von Wunschbaum dazu bei, dass jeder Tag oder jeder Anlass



*Im Wunschbaum werden alle Dekorationswünsche erfüllt.*



# Ihr Umbau aus einer Hand.

10 Unternehmen aus der Region für  
Ihre Umbau- und Renovationsprojekte



**norm-gruppe.ch**



Restaurant Kreuz 9424 Rheineck  
Hauptstrasse 22 - 071 888 17 70



## Öffnungszeiten

**an Weihnachten 2018**

**durchgehend geöffnet mit  
warmer Küche**

**Speziell am 06. Januar 2019**  
musikalische Unterhaltung  
ab 14:00 Uhr

**Blues Machine**

<p>ARMIN SCHELLING GOLDSCHMIED</p>	<p>HAUPTSTRASSE 10/12 CH 9424 RHEINECK T/F 071 888 23 44 armin.schelling@bluewin.ch</p>
<p><b>S~POT</b> HANDWERK &amp; GESTALTUNG</p>	



## Höchner.ch AG

Bedachung • Fassade • Spenglerei  
Solar • Energieberatung

Höchner.ch AG  
Wachtstr. 14 / PF 256  
9425 Thal

T 071 888 08 63  
F 071 888 36 19  
M 079 351 80 57

info@hoechner.ch  
www.hoechner.ch

# d&mgarage+

service.verkauf.tuning

Mario Safranko  
T 071 888 03 33



*Wunschbaum findet man direkt eingangs des Städtchens.*

unvergesslich wird. Einmalige Situationen mit Blumen zu umrahmen, macht Freude – und zwar auf Kundenseite, wie auch für die Chefin selbst. «Das Schönste an meinem Beruf ist die Freude in den Augen der Kunden zu sehen, wenn sie das Geschäft mit ihrem Einkauf verlassen», schwärmt Susanne Eugster.

### Floristik mit Emotionen

Auch wenn die Laufkundschaft im Kern von Rheineck nicht der einer grossen Stadt gleicht, ist die Geschäftsführerin mit dem Standort zufrieden. Die Nähe zum Bahnhof sowie Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür nennt sie als Pluspunkte. Und den Charme findet man nicht nur im Städtchen, sondern auch im Laden. Den Kunden als König zu behandeln, ist im Wunschbaum nicht nur ein Credo. «Gerade in der heutigen Zeit mit dem Lädelersterben ist es mir wichtig, nahe am Puls der Kunden zu sein», unterstreicht sie das kundenorientierte Denken. Das richtige Gespür zu haben, zählt besonders bei Blumenschmuck für emotionale Anlässe wie Hochzeit, Todesfall oder Geburt. Dabei besteht die Aufgabe des Floristikprofis darin, Gefühle mit Blumen zu übersetzen. Denn diese sagen bekanntlich mehr als 1000 Worte. Vielleicht ist dies der Grund, dass sich die Geschäftsinhaberin zu keiner Lieblingsblume äussern möchte – passend zur Situation sei nämlich jede Blume schön.



*Das Wunschbaum-Team steckt voller kreativer Ideen.*

*V.l.n.r.:*

*Nina Frischknecht,  
Susanne Eugster,  
Petra Schneider,  
Vanessa Widmer*

# Das Redaktionsteam

*Seit Anfang 2017 erscheint zweimal jährlich das «DEIN ECK». Das Stadtmagazin ist aus der Standortförderung der Stadt Rheineck heraus entstanden und erzählt auf jeweils über 40 Seiten spannende Geschichten und Hintergrundstorys aus dem historischen Städtchen. Mit dem innovativen «DEIN ECK» sollen sowohl die hiesige Bevölkerung als auch Besucherinnen und Besucher der Stadt am Alten Rhein aufspannende, überraschende Art und Weise unterhalten werden. Die Herausgabe der beliebten Publikation wäre nicht ohne ein professionelles Redaktionsteam möglich. Wir stellen Ihnen die Menschen hinter dem DEIN-ECK-Magazin vor.*



---

**Gabriel Macedo**

Als Redaktionsleiter ist er der Hauptverantwortliche für das Magazin – er plant, koordiniert und ist für die Finanzen zuständig. Beruflich ist Gabriel Macedo seit 2012 als Stadtschreiber der Stadt Rheineck tätig. Gabriel Macedo wohnt und lebt in Rheineck. Aus Überzeugung setzt er sich für Rheineck und die Ziele des Standortförderkonzeptes ein.



---

**Christian Brägger**

Als Sportjournalist des St. Galler Tagblatt bringt Christian Brägger die perfekten Voraussetzungen mit, für das Schreiben von Berichten für das stadteigene Magazin. Wie er ehrliche Sachverhalte zu lesenswerten Zeilen verpackt, ist eine Bereicherung für das DEIN ECK und dessen Leserinnen und Leser.



---

**Gisèle Ladner**

Gisèle Ladner hat das Schreiben im Blut. Als langjährige Redakteurin einer Fachzeitschrift für Mode sowie als freie Mitarbeiterin diverser Musik-Magazine und -Blogs ist sie die perfekte Autorin für Texte rund um Lifestyle-Themen und liebt emotionsgeladenes Storytelling. Hauptberuflich leitet sie ein Unternehmen für Medienbeobachtung, baut Suchabfragen auf und analysiert die Medienpräsenz ihrer Kundinnen und Kunden.

**Krisztina Scherrer**

Nach der Lehre als Kauffrau und diversen Praktika in verschiedenen Redaktionen, ist Krisztina Scherrer im Mai 2018 zum Onlineportal FM1Today gestossen. Sie arbeitet dort als Redakteurin und schreibt vor allem regionale Geschichten. Krisztina kommt aus dem Nachbardsdorf St. Margrethen. In ihrer Freizeit treibt sie oft Sport und liest gerne.

---

**Seraina Hess**

Seraina Hess arbeitet als Journalistin auf der Stadtreaktion des St. Galler Tagblatts. Geschichten, die im Lokalen zu finden sind, beschäftigen sie schon eine Weile, ganz gleich ob in Politik oder Gesellschaft. In den Journalismus gefunden hat sie beim «Rheintaler», wo sie mehrere Jahre über alles geschrieben hat, was das Tal bewegt. In Rheineck aufgewachsen, ist sie dem Städtli noch immer verbunden.

---

**Franziska Ulmann**

Das Leben ist so bunt, wie man sich getraut es auszumalen oder zu gestalten. Genau deshalb liebt es Franziska Ulmann, Neues zu entdecken und mit verändertem Blickwinkel selbst im Alltag überraschende Perlen zu finden, welche das Herz erfreuen. Diese in Bild und Wort zu verpacken und zu teilen, gehört zu ihrer Leidenschaft. Mit verschiedensten Projekten und Tätigkeiten inspiriert sie die Mitmenschen, selbst mal einen Perspektivenwechsel durchzuführen.

---

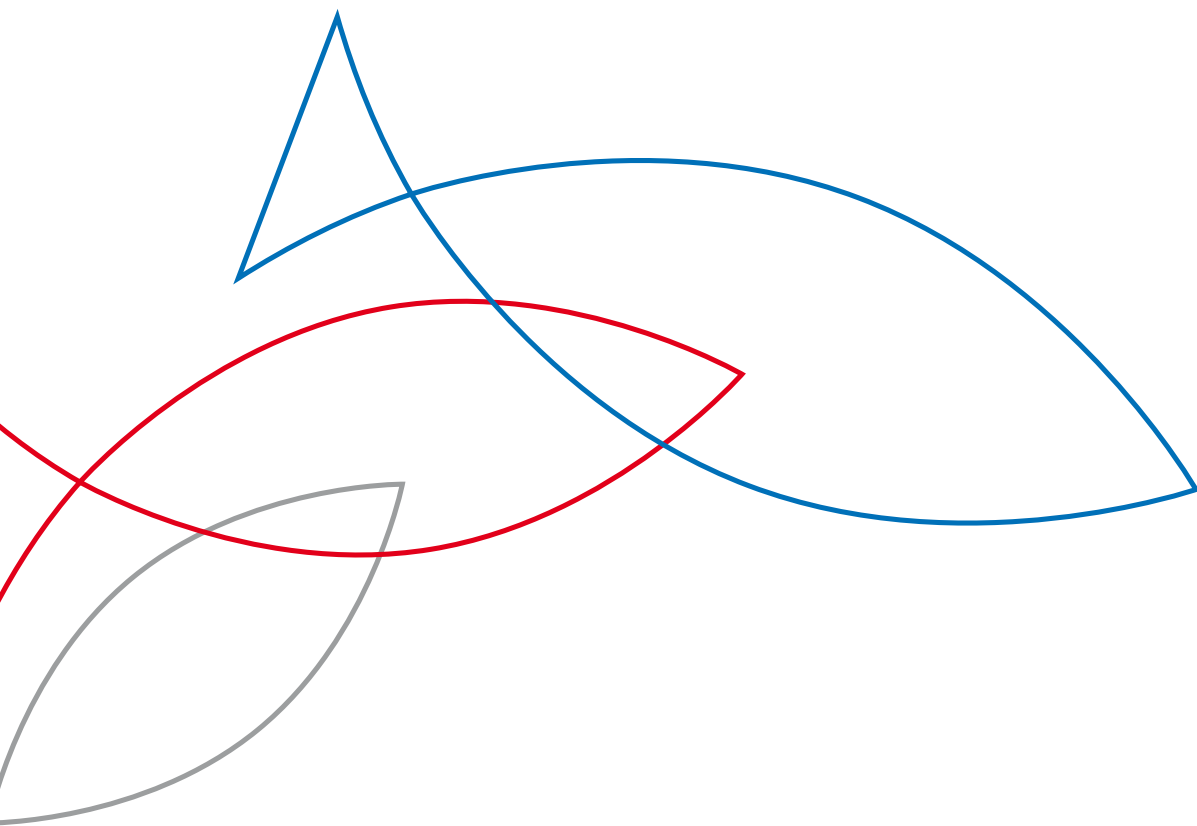
**Fiona Gächter**

Fiona Gächter ist begeistert von der Fotografie, in ihrer Freizeit zückt sie sehr oft ihre Kamera, um schöne Momente aufzunehmen. Hauptberuflich ist sie auf der Gemeindeverwaltung Wolfhalden als Leiterin Einwohneramt und Sozialamt tätig. Als eher neuere Einwohnerin freut sie sich, bei DEIN ECK mitwirken zu dürfen und dass sie durch das DEIN ECK Rheineck noch besser entdecken kann.

---

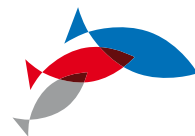
**Daniel Talamona**

Mit seiner Kamera versucht Daniel Talamona die schönen Momente im Leben für die Ewigkeit festzuhalten und für Menschen sichtbar zu machen. Seit einigen Jahren widmet er sich seiner Passion der Fotografie und gestaltet in seiner Freizeit eigene Bilderrahmen mit Fotografien aus seiner Sammlung. Nebenbei arbeitet Daniel in einem Sicherheitsunternehmen.



Die nächste Ausgabe  
von DEIN ECK erscheint  
im Juni 2019

[www.rheineck.ch](http://www.rheineck.ch)



**MEIN ECK  
DEIN ECK  
RHEINECK**